

Technischer Großhändler B. Beyer GmbH aus Köln stellt auf Prodatic ERP Software um

Seit über 40 Jahren ist die B. Beyer GmbH mit Sitz in Köln im technischen Großhandel tätig. Gegründet durch Bernd Beyer wird das Unternehmen heute durch seinen Sohn Achim Beyer geführt.



Das Sortiment und Service-Angebot wurden in dieser Zeit immer weiterentwickelt und an die Bedürfnisse der Industriekunden angepasst.

Heute umfasst das Sortiment Produkte aus den Bereichen Arbeitsschutz, Schlauch- und Armaturentechnik, Dichtungstechnik, Technische Gummiwaren, Kunststoff Halbzeuge und Folien, Chemotechnische Produkte, Hitzeschutz/Thermoisolierung und Composite/Verbrauchsmaterialien. Auf 1000 qm Grundfläche lagern ständig viele tausend Artikel, um den Kunden eine hohe Verfügbarkeit und größtmögliche Lieferbereitschaft zu garantieren.

Im Jahr 2015 stellte sich heraus, dass die bisher eingesetzte ERP-Lösung den wachsenden Anforderungen nicht mehr gerecht werden konnte und abgelöst werden sollte.

Anfang 2016 kam der Kontakt zwischen Prodatic und der B. Beyer GmbH zustande und sehr schnell war klar, dass die Prodatic Warenwirtschaft ERP 2 die Prozesse des Unternehmens umfassend unterstützen kann.

Prodatic führte vorab eine Prozessanalyse durch, die vorhandene Abläufe und Prozesse im Hause Beyer dokumentierte. Mit diesem Soll-Ist Vergleich wurden gemeinsam die Änderungen, Erweiterungen und Vorgehensweisen, der

Umfang der Datenübernahme besprochen und ein Umstellungsplan festgelegt.

Die Integration aller benötigten Anwendungsfelder war dabei eine wichtige Prämisse, unnötige Doppelerfassungen sollten vermieden werden.

Bei Beyer wurden in der alten Software Optionen vermisst, die im Prodatic ERP 2 bereits Standard sind: sowohl die Chargenverwaltung im Lager incl. der entsprechenden Information auf den Kundenlieferscheinen, als auch z.B. die Intrastatmeldung stehen den Mitarbeitern bei Beyer jetzt zur Verfügung. Die Übertragung der handschriftlich erfassten Chargeninformation vom Packzettel auf den Lieferschein konnte damit entfallen, für die Mitarbeiter nun eine Zeitersparnis – und durch den digitalen Prozess auch eine Verringerung von Fehleingaben.

Generell stand insbesondere auch das Thema Lagermanagement bei Beyer hoch im Fokus – eine korrekte Bestandsübersicht mit verlässlichen Bezugskosten ist heutzutage für ein Qualitätsunternehmen wie die Beyer GmbH unverzichtbar. Zusätzlich wird in Einzelfällen für die Kunden nun auch ein Konsignations-Lager im Logistikzentrum eingerichtet. Das setzt natürlich die Verwaltung des Kundenlagers durch die ERP 2 Software voraus.



Beim Echtstart der ERP 2 Software war Prodatic vor Ort und hat dafür gesorgt, dass dort von Beginn an das Tagesgeschäft reibungslos mit der neuen Software abgewickelt werden konnte.

Durch den Einsatz von Größentabellen und der damit verbundenen Reorganisation des Artikelstamms konnte die Anzahl der Artikel und der damit verbundene Pflegeaufwand deutlich reduziert werden.

Die im ERP System genutzten Funktionen von Rahmen- und Abrufaufträgen in den Abteilungen Verkauf und Einkauf ersetzt die ehemals manuelle Verwaltung dieser Vorgänge, welches jetzt die Abwicklung beschleunigt.

Der Einkauf bei der Firma B. Beyer GmbH wird nun durch die Verwendung von Bestellvorschlägen unterstützt. Schon nach wenigen Wochen wurden weitere Funktionalitäten des ERP 2 Systems genutzt, deren Einsatz ursprünglich gar nicht so geplant war.

Da auch die Hardware erneuert wurde, umfasste das Projekt nicht nur die Ablösung der bestehenden Software, sondern auch die Installation eines neuen Servers und neuer Arbeitsplätze.

Die Tatsache, dass Prodativ sowohl die Software als auch die Hardware aus einer Hand liefern konnte, erleichterte im weiteren Verlauf die Abwicklung. Eine termingerechte Einführung der Prodativ Warenwirtschaftssoftware hat im September 2016 stattgefunden.

Vom Erstgespräch des Vertriebs Ende März 2016 über die Prozessanalyse, die Datenübernahme, Prozessbesprechungen, Tests und Schulungen haben Prodativ und Beyer 5 Monate im engen Kontakt eine erfolgreiche Softwareablösung durchgeführt.

